

Schlumberger Ltd.: Finanzergebnisse des 3. Quartals 2021

24.10.2021 | [Business Wire](#)

- Der weltweite Umsatz von 5,85 Milliarden USD stieg sequenziell um 4 % und im Jahresvergleich um 11 %
- Der internationale Umsatz lag bei 4,68 Milliarden USD und der nordamerikanische Umsatz bei 1,13 Milliarden USD
- Der Gewinn je Aktie nach GAAP, einschließlich Gebühren und Gutschriften, betrug 0,39 USD und stieg sequenziell um 30 %
- Der Gewinn je Aktie, einschließlich Gebühren und Gutschriften, betrug 0,36 USD und stieg sequenziell um 20 %
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 1,07 Milliarden USD, der freie Cashflow 671 Mio. USD
- Der Vorstand genehmigte die vierteljährliche Bardividende von 0,125 USD je Aktie

[Schlumberger Ltd.](#) (NYSE: SLB) hat heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2021 ausgewiesen.

Ergebnisse des dritten Quartals	(Angaben in Mio., außer bei Angaben je Aktie) Dreimonatszeitraum bis 30. Sept. 2021 30. Juni 2021 30. Sept. 2020 gegenüber			
Umsatz*	5.847 USD	5.634 USD	5.258 USD	4 %
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern - GAAP-Basis	691 USD	542 USD	(54 USD)	28 %
Nettogewinn/(-verlust) - GAAP-Grundlage	550 USD	431 USD	(82 USD)	28 %
Verwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie - GAAP-Grundlage	0,39 USD	0,30 USD	(0,06 USD)	30 %
Bereinigtes EBITDA**	1.296 USD	1.198 USD	1.018 USD	8 %
Angepasste EBITDA-Marge**	22,2 %	21,3 %	19,4 %	90 B
Betriebsgewinn der Segmente vor Steuern**	908 USD	807 USD	575 USD	12 %
Operative Marge der Segmente vor Steuern**	15,5 Prozent	14,3 %	10,9 %	120 b
Nettogewinn, ohne Belastungen und Gutschriften**	514 USD	431 USD	228 USD	19 %
Verwässerter Gewinn je Aktie, ohne Belastungen und Gutschriften**	0,36 USD	0,30 USD	0,16 USD	20 %
Umsatz nach Region				
International	4.675 USD	4.511 USD	4.210 USD	4 %
Nordamerika*	1.129	1.083	1.034	4 %
Sonstiges	43	40	14	n. a.
	5.847 USD	5.634 USD	5.258 USD	4 %

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger bestimmte Geschäfte in Nordamerika. Im

dritten Quartal 2020 erzielten diese Geschäfte einen Umsatz von 245 Mio. USD. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen stieg der weltweite Umsatz im dritten Quartal 2021 um 17 % im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal 2021 ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen um 43 % im Vergleich zum Vorjahr.

**Es handelt sich hier um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten "Belastungen und Gutschriften", "Geschäftsbereiche" sowie "Zusätzliche Informationen".

n. a. = nicht aussagekräftig

(Angaben in Mio.)

	Dreimonatszeitraum bis			Veränderung
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahre
Umsatz nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	812 USD	817 USD	738 USD	-1 %
Lagerstättenleistung*	1.192	1.117	1.215	7 %
Bohrlochkonstruktion	2.273	2.110	1.837	8 %
Produktionssysteme**	1.674	1.681	1.532	0 %
Sonstiges	(104)	(91)	(64)	n. a.
	5.847 USD	5.634 USD	5.258 USD	4 %
Betriebsergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	284 USD	274 USD	201 USD	4 %
Lagerstättenleistung	190	156	103	22 %
Bohrlochkonstruktion	345	272	173	27 %
Produktionssysteme	166	171	132	-3 %
Sonstiges	(77)	(66)	(34)	n. a.
	908 USD	807 USD	575 USD	12 %
Betriebsmarge vor Steuern nach Geschäftsbereich				
Digital & Integration	35,0 %	33,5 %	27,2 %	154 bps
Lagerstättenleistung	16,0 %	13,9 %	8,4 %	202 bps
Bohrlochkonstruktion	15,2 %	12,9 %	9,4 %	230 BP
Produktionssysteme	9,9 %	10,2 %	8,6 %	-27 bps
Sonstiges	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.
	15,5 Prozent	14,3 %	10,9 %	120 bps

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger sein OneStim®-Druckpumpengeschäft in Nordamerika. Dieses Geschäft erzielte im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von 219 Millionen USD. Ohne die Auswirkungen dieser Veräußerung stieg der Umsatz von Reservoir Performance im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 20 %.

**Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger sein Low-Flow-Artificial-Lift-Geschäft in Nordamerika. Dieses Geschäft erzielte im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von 26 Millionen USD. Ohne die Auswirkungen dieser Veräußerung stieg der Umsatz von Production Systems im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 11 %.

n. a. = nicht aussagekräftig

Unsere renditeorientierte Strategie liefert zu diesem frühen Zeitpunkt des Wachstumszyklus weiterhin außergewöhnliche Ergebnisse. Unsere operative Marge vor Steuern im dritten Quartal erreichte den höchsten Stand seit 2015 und der operative Cashflow betrug 1,07 Milliarden USD. Ich freue mich über unser verbessertes Gewinn- und Cashflow-Potenzial, da sich die makroökonomischen Aussichten für Energie bis 2022 und darüber hinaus deutlich verbessern.

Geografisch wuchs der internationale Umsatz von 4,68 Milliarden USD sequenziell um 4 % und im Jahresvergleich um 11 %. Der sequenzielle Umsatzanstieg wurde von einem zweistelligen Wachstum in Lateinamerika angeführt, das durch anhaltende Aktivitäten in den Regionen Europa/GUS/Afrika sowie Naher Osten und Asien ergänzt wurde. In Nordamerika stieg der Umsatz in Höhe von 1,13 Milliarden USD sequenziell um 4 % und im Jahresvergleich um 9 %. Das sequenzielle Wachstum wurde hauptsächlich durch eine starke saisonale Erholung bei Landbohrungen, höhere Einnahmen aus Asset Performance Solutions (APS) in Kanada und einen Anstieg der Bohreinnahmen in Nordamerika im Offshore-Bereich angetrieben.

Unter den Sparten setzte Well Construction seine Wachstumsdynamik fort, wobei der Umsatz aufgrund höherer internationaler und nordamerikanischer Bohraktivitäten sowohl an Land als auch vor der Küste gegenüber dem Vorquartal um 8 % stieg. In ähnlicher Weise stieg der Umsatz von Reservoir Performance sequenziell um 7 % aufgrund höherer Explorations- und Bewertungsaktivitäten auf den internationalen Märkten. Die Umsätze mit Digital & Integration und Production Systems blieben im Wesentlichen unverändert.

Sequentiell stieg das operative Ergebnis vor Steuern im dritten Quartal um 12 %, wobei die operative Marge vor Steuern um 120 Basispunkte (bps) auf 15,5 % stieg, während die bereinigte EBITDA-Marge um 90 Basispunkte auf 22,2 % stieg. Dazu trugen unsere Sparten Well Construction und Reservoir Performance bei. Wir sehen in beiden Sparten Anzeichen für verbesserte Servicерaten, die von unserer Technologie angetrieben werden, was einen sichtbar höheren Wert für unsere Kunden schafft und zu einer stärkeren Technologieakzeptanz und zu einem Anstieg der Aktivitätsanteile führt - insbesondere auf den internationalen Märkten.

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit im dritten Quartal belief sich auf 1,07 Milliarden USD und der freie Cashflow auf 671 Millionen USD. Im bisherigen Jahresverlauf haben wir einen freien Cashflow von 1,70 Milliarden USD erwirtschaftet, wodurch wir unsere Nettoverschuldung seit Jahresbeginn um 1,43 Milliarden USD reduzieren konnten.

Mit Blick auf die Zukunft erwarten wir ein weiteres Quartal mit Wachstum und gehen davon aus, 2021 mit einer starken Dynamik abzuschließen, die die Grundlage für einen außergewöhnlichen Wachstumszyklus bilden wird.

Die makroökonomischen Fundamentaldaten der Branche haben sich in diesem Jahr, insbesondere in den letzten Wochen, sichtlich gestärkt - mit einer Erholung der Nachfrage, Öl- und Gasrohstoffpreisen auf den jüngsten Höchstständen, niedrigen Lagerbeständen und ermutigenden Trends bei den Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie. Ohne eine Rezession oder einen pandemiebedingten Rückschlag dürften diese günstigen Bedingungen die Investitionen in den nächsten Jahren - insbesondere international - erheblich vorantreiben und zu einem außergewöhnlichen mehrjährigen Investitionswachstum weltweit führen, sowohl an Land als auch auf See. Als Marktführer haben wir aufgrund unserer Technologie, Integrationsfähigkeit und internationalen Stärke eine vorteilhafte Position, um dieses Wachstum zu nutzen, wobei unser Kerngeschäft auf eine Outperformance von Aktivitäten und Gewinnen vorbereitet ist.

In diesem Zusammenhang und angesichts unserer finanziellen Outperformance zu diesem Zeitpunkt im Zyklus sind wir zunehmend zuversichtlich, unser Ziel der bereinigten EBITDA-Marge in der Mitte des Zyklus von 25 % oder mehr zu erreichen und während des gesamten Zyklus eine zweistellige Free-Cashflow-Marge aufrechtzuerhalten."

Sonstige Ereignisse

Am 21. Oktober 2021 genehmigte der Firmenvorstand von Schlumberger eine vierteljährliche Bardividende in Höhe von 0,125 USD pro Aktie ausstehender Stammaktien, die am 13. Januar 2022 an die am 1. Dezember 2021 eingetragenen Aktionäre auszuschütten ist.

Umsatz nach Region

(Angaben in Mio.)

	Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahresquartal	gegenüber Vorjahr
Nordamerika*	1.129 USD	1.083 USD	1.034 USD	4 %	9 %
Lateinamerika	1.160	1.057	828	10 %	40 %
Europa/GUS/Afrika	1.481	1.453	1.397	2 %	6 %
Nahost und Asien	2.034	2.001	1.986	2 %	2 %
Sonstiges	43	40	13	n. a.	n. a.
	5.847 USD	5.634 USD	5.258 USD	4 %	11 %
International	4.675 USD	4.511 USD	4.210 USD	4 %	11 %
Nordamerika*	1.129 USD	1.083 USD	1.034 USD	4 %	9 %

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger bestimmte Geschäfte in Nordamerika. Im dritten Quartal 2020 erzielten diese Geschäfte einen Umsatz von 245 Mio. USD. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen stieg der weltweite Umsatz im dritten Quartal 2021 um 17 % im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal 2021 ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen um 43 % im Vergleich zum Vorjahr.

n. a. = nicht aussagekräftig

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger bestimmte Geschäfte in Nordamerika. Im dritten Quartal 2020 erzielten diese Geschäfte einen Umsatz von 245 Mio. USD. Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen stieg der weltweite Umsatz im dritten Quartal 2021 um 17 % im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal 2021 ohne Berücksichtigung der Auswirkungen dieser Veräußerungen um 43 % im Vergleich zum Vorjahr.

n. a. = nicht aussagekräftig

Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika stieg gegenüber dem Vorquartal um 4 % auf 1,13 Milliarden USD, wobei sowohl der Land- als auch der Offshore-Umsatz anstiegen, was hauptsächlich auf die Aktivitäten im Bohrlochbau zurückzuführen ist. Das sequenzielle Wachstum war auf eine starke saisonale Erholung bei Landbohrungen, höhere APS-Erlöse in Kanada und höhere Offshore-Bohrerlöse in Nordamerika zurückzuführen, die teilweise durch hurrikanbedingte Störungen ausgeglichen wurden.

International

Der internationale Umsatz von 4,68 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 4 %, angeführt von einem zweistelligen Wachstum in Lateinamerika, das durch anhaltende Aktivitäten in den Regionen Europa/GUS/Afrika sowie Naher Osten und Asien ergänzt wurde.

Der Umsatz in Lateinamerika von 1,16 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 10 % aufgrund eines zweistelligen Umsatzwachstums in Mexiko, Argentinien und Brasilien aufgrund robuster Aktivitäten in den Bereichen Well Construction, Reservoir Performance und Production Systems. Der Umsatz in Guyana, Ecuador und Kolumbien stieg ebenfalls, angetrieben von höheren drahtgebundenen und Interventionsaktivitäten bei Reservoir Performance.

Der Umsatz in Europa/GUS/Afrika in Höhe von 1,48 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 2 %, wobei ein Wachstum in Skandinavien, Russland, Angola und Nigeria verzeichnet wurde. Spitzenbohrungen im Sommer führten zu höheren Aktivitäten im Bereich Well Construction in Skandinavien und Russland. Die anhaltenden Explorationsaktivitäten in Afrika führten zu höheren drahtgebundenen und Stimulationsaktivitäten bei Reservoir Performance, während die Verkäufe von Production Systems in Angola stiegen.

Der Umsatz im Nahen Osten und in Asien in Höhe von 2,03 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 2 % mit einem Wachstum in Australien, Ostasien, Indonesien, Saudi-Arabien und Katar. Der Umsatz in

Australien und Indonesien stieg durch höhere Offshore-Bohrungen, wovon Well Construction profitierte. Der Umsatz in Ostasien stieg mit dem Wachstum in allen vier Sparten. Im Nahen Osten stiegen die Umsätze in Saudi-Arabien und Katar aufgrund höherer Aktivitäten im Bereich Reservoir Performance.

Ergebnisse nach Geschäftsbereich

Digital & Integration

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahresquartal	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	615 USD	625 USD	603 USD	-2 %	2 %
Nordamerika	196	191	134	3 %	46 %
Sonstiges	1.	1.	1.	n. a.	n. a.
	812 USD	817 USD	738 USD	-1 %	10 %
Betriebsgewinn vor Steuern	284 USD	274 USD	201 USD	4 %	42 %
Betriebsmarge vor Steuern	35,0 %	33,5 %	27,2 %	154 bps	784 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz im Bereich Digital & Integration in Höhe von 812 Millionen USD ging gegenüber dem Vorquartal um 1 % zurück, da höhere APS-Projekterlöse durch niedrigere Umsätze mit digitalen Lösungen nach starken Softwareverkäufen im zweiten Quartal ausgeglichen wurden. Der Umsatz stieg in Nordamerika, Lateinamerika sowie dem Nahen Osten und Asien, was durch niedrigere Umsätze in Europa/GUS/Afrika ausgeglichen wurde.

Die operative Marge von Digital & Integration vor Steuern von 35 % stieg sequenziell um 154 Basispunkte, hauptsächlich aufgrund der höheren Rentabilität aus APS-Projekten.

Lagerstättenleistung

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahresquartal	gegenüber Vorjahr
Umsatz*					
International	1.112 USD	1.038 USD	937 USD	7 %	19 %
Nordamerika*	79	79	275	1 %	-71 %
Sonstiges	1.	-	3.	n. a.	n. a.
	1.192 USD	1.117 USD	1.215 USD	7 %	-2 %
Betriebsgewinn vor Steuern	190 USD	156 USD	103 USD	22 %	85 %
Betriebsmarge vor Steuern	16,0 %	13,9 %	8,4 %	202 bps	751 bps

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger sein OneStim-Druckpumpengeschäft in Nordamerika. Dieses Geschäft erzielte im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von 219 Millionen USD. Der weltweite Umsatz im dritten Quartal 2021 stieg ohne die Auswirkung dieser Veräußerung um 20 % im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal 2021 ohne die Auswirkung dieser Veräußerung um 41 % verglichen mit dem Vorjahr.

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz von Reservoir Performance in Höhe von 1,19 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 7 % aufgrund höherer Explorations- und Bewertungsprogramme auf den internationalen Märkten. Das zweistellige Wachstum in Lateinamerika wurde durch eine höhere Aktivität bei drahtgebundenen Evaluierungen in Guyana und Mexiko, eine höhere Interventionsaktivität in Brasilien und Ecuador und eine verstärkte Stimulationsaktivität in Argentinien angetrieben. Auch in Europa und Afrika stieg der Umsatz hauptsächlich aufgrund einer höheren Aktivität bei drahtgebundenen Evaluierungen. Darüber hinaus stiegen die Umsätze in Saudi-Arabien und Katar aufgrund höherer Stimulations- und Interventionsaktivitäten.

Im Vergleich zum Vorquartal stieg die operative Marge vor Steuern von Reservoir Performance um 202 Basispunkte auf 16 %. Die Rentabilität wurde durch höhere Offshore- und Explorationsaktivitäten sowie einen günstigen Technologiemark, insbesondere in Lateinamerika und Afrika, gesteigert.

Bohrlochkonstruktion

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahresquartal	gegenüber Vorja
Umsatz					
International	1.839 USD	1.708 USD	1.562 USD	8 %	18 %
Nordamerika	382	352	235	9 %	62 %
Sonstiges	52	50	40	n. a.	n. a.
	\$ 2.273	2.110 USD	1.837 USD	8 %	24 %
Betriebsgewinn vor Steuern	345 USD	272 USD	173 USD	27 %	99 %
Betriebsmarge vor Steuern	15,2 %	12,9 %	9,4 %	230 BP	576 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Die Einnahmen aus dem Bohrlochbau in Höhe von 2,27 Milliarden USD stiegen gegenüber dem Vorquartal um 8 % aufgrund von höheren Land- und Offshore-Bohrungen auf den internationalen Märkten und einer erhöhten Bohrturmaktivität in Nordamerika. Das Umsatzwachstum in Nordamerika wurde durch eine starke saisonale Erholung bei Landbohrungen in Kanada und höhere Offshore-Bohrungen im Golf von Mexiko getrieben, ungeachtet der Hurrikaneffekte im Quartal. Der internationale Umsatz wurde durch zweistellige Zuwächse in Lateinamerika, Afrika sowie Russland und Zentralasien aufgrund der Kombination aus verstärkten Offshore-Explorationsaktivitäten und dem Höhepunkt der Sommerbohrkampagnen an Land angetrieben.

Die Betriebsmarge des Bohrlochbaus vor Steuern von 15 % verbesserte sich sequenziell um 230 Basispunkte aufgrund höherer Bohreinnahmen, die durch die günstige Mischung aus Aktivitäten und neuer Technologie begünstigt wurden.

Produktionssysteme

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Sept. 2021	30. Juni 2021	30. Sept. 2020	gegenüber Vorjahresquartal	gegenüber Vorja
Umsatz*					
International	1.205 USD	1.220 USD	1.138 USD	-1 %	6 %
Nordamerika*	469	458	389	3 %	21 %
Sonstiges	-	3.	5.	n. a.	n. a.
	1.674 USD				

1.681 USD

1.532 USD

0 %

Betriebsgewinn vor Steuern	166 USD	171 USD	132 USD	-3 %	26 %
Betriebsmarge vor Steuern	9,9 %	10,2 %	8,6 %	-27 bps	129 bps

*Während des vierten Quartals 2020 veräußerte Schlumberger sein Low-Flow-Artificial-Lift-Geschäft in Nordamerika. Dieses Geschäft erzielte im dritten Quartal 2020 einen Umsatz von 26 Millionen USD. Der weltweite Umsatz im dritten Quartal 2021 stieg ohne die Auswirkung dieser Veräußerung um 11 % im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika stieg der Umsatz im dritten Quartal ohne die Auswirkung dieser Veräußerung um 29 % verglichen mit dem Vorjahr

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz von Production Systems blieb mit 1,67 Milliarden USD im Vergleich zum Vorquartal im Wesentlichen unverändert. Umsatzsteigerungen bei Unterwasser- und Bohrlochproduktionssystemen wurden durch einen Umsatzrückgang bei Midstream-Produktionssystemen ausgeglichen. Die internationale Aktivität wurde durch zweistellige Zuwächse in Lateinamerika aufgrund von Unterwasserproduktionssystemen, insbesondere in Brasilien und Mexiko, angetrieben. Die US-Landeinnahmen stiegen auch aufgrund höherer Verkäufe von Bohrloch- und Oberflächenproduktionssystemen, die die Bohrungen übertrafen und das Wachstum der Bohrlochzahl abgeschlossen hatten. Diese Steigerungen wurden durch Umsatzrückgänge in Europa/GUS/Afrika sowie im Nahen Osten und Asien ausgeglichen, trotz zweistelliger Zuwächse in Angola, Nigeria, Ostasien, Indonesien, China und Irak. Der Umsatz wurde teilweise durch vorübergehende globale Liefer- und Logistikbeschränkungen beeinträchtigt.

Die operative Marge von Production Systems vor Steuern von 10 % blieb gegenüber dem Vorquartal im Wesentlichen unverändert.

Eckpunkte des Quartals

Schlumberger gewinnt aufgrund der technologischen Differenzierung, Integration und unserer Fähigkeit zur globalen Umsetzung weiterhin eine wachsende Zahl von Auftragsvergaben. Dies führt zu einer robusten Pipeline von Arbeiten, insbesondere im Nahen Osten, bei Offshore- und Erdgasprojekten, während sich der Wachstumszyklus ausweitete. Im Laufe des Quartals wurden die folgenden bemerkenswerten Projekte gesichert:

- Schlumberger erhielt von Saudi Aramco einen Vertrag über integrierte Stimulationstechnologie und Dienstleistungen im Wert von mehreren Milliarden Dollar (USD) für seine unkonventionellen Gasressourcen. Fit-for-Basin-Technologien ermöglichen betriebliche Leistung und Effizienz in einem Arbeitsumfang, der die gesamte Palette von Produkten und Dienstleistungen für Hydraulic Fracturing, Coiled Tubing Intervention, Wireline Services, Cameron Hydraulic Fracturing Trees mit MonoFlex* Dual-Connection Fracturing Fluid-Fertigungstechnologie und Rückfluss umfasst. Die Mobilisierung soll im vierten Quartal 2021 beginnen.

- Petroleum Development Oman LLC (PDO) erteilte Schlumberger einen Großdienstleistungsauftrag für die Bereitstellung von Hochdruck-Hydraulikfracking- und Stimulationsdiensten für bis zu 350 Bohrlöcher im Oman. Der Fünfjahresvertrag hat zwei unabhängige Zweijahresoptionen und umfasst 105 Öl- und Gasexplorationsbohrungen und zwischen 171 und 245 Gasentwicklungsbohrungen. Das Arbeitsprogramm soll im vierten Quartal 2021 beginnen.

- Die Kuwait Oil Company hat Schlumberger einen fünfjährigen Liefervertrag für Bohrlöcher, Produktionsbäume und Dienstleistungen für 230 neue Bohrlöcher und 250 Überarbeitungsbohrlöcher in den tiefen Juraformationen des Landes zuerkannt. Der Umfang der Vereinbarung umfasst die Lieferung und Installation von 15.000 psi Hochdruck-Hochtemperatur-(HPHT)-Bohrlöchern, Produktionsbäumen, Drosseln und Schalttafeln. Die Jurassic-Reservoirs in Kuwait bergen bedeutende Gasreserven und sind ein Schlüsselement der langfristigen Strategie des Landes.

Auf den Offshore-Märkten gewinnt Schlumberger aufgrund seiner Technologie- und Integrationsfähigkeiten, die die Leistung steigern, weiterhin bedeutende Auszeichnungen, entweder durch die Verkürzung der Zeit bis zur ersten Produktion oder durch die Verbesserung der Wiederherstellung aus bestehenden Vermögenswerten. Dieses Wachstum der Offshore-Aktivitäten wird durch vermehrte endgültige Investitionsentscheidungen (FIDs) und Vergaben von kurz- und langfristigen Projekten angetrieben. Beispiele aus dem Quartal:

- Schlumberger hat von Turkish Petroleum (TP) einen bedeutenden Auftrag für

End-to-End-Produktionslösungen für die Phase-1-Erschließung des Sakarya-Felds, der größten Gasreserve der Türkei, auf der grünen Wiese erhalten. Der integrierte Projektumfang wird unterirdische Lösungen für die Onshore-Förderung umfassen, einschließlich der Fertigstellung von Bohrlöchern, Unterwasserfördersystemen (SPS) und einer frühen Förderanlage, die bis zu 350 MMscf/d Gas verarbeiten kann. Durch diese Integration vom Untergrund bis zur Verarbeitungsanlage wird Pipeline-fähiges Gas in einem beschleunigten Zeitplan geliefert.

- Im Ormen-Lange-Feld, wo A/S Norske Shell und die Ormen-Lange-Partnerschaft kürzlich die FID für Phase 3 erstellt haben, wird OneSubsea® ein mehrphasiges Unterwasser-Kompressionssystem einsetzen, das zwei 16-MW-Unterwasser-Kompressionsstationen umfasst, die an bestehende Verteiler und Pipelines angeschlossen sind. Dies ist eine branchenführende Innovation, die zusätzliche 30 bis 50 Milliarden m3 Erdgas freisetzen und die Feldrückgewinnungsrate von 75 % auf 85 % erhöhen wird. Das OneSubsea Multiphasen-Kompressionssystem ermöglicht eine deutliche Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der CO2-Emissionen im Vergleich zur Topside-Kompression.

- In Brasilien erteilte Petrobras Schlumberger einen Auftrag für die integrierte Fertigstellung von 21 Bohrlöchern in Vorsalzkonzessionen. Das für diese Bohrlöcher gewählte intelligente Abschlussdesign umfasst einen selektiven unteren Abschluss im offenen Bohrloch, der ein hochwertiges Absperrventil und Bohrlochintervall-Durchflussregelventile sowie ein permanentes Metris*-Überwachungssystem integriert. Intelligente Fertigstellungen werden es Petrobras ermöglichen, die endgültige Gewinnung in diesen Hochdrucklagerstätten durch eine genauere Überwachung und Steuerung der Produktion zu verbessern. Mit der Installation soll im dritten Quartal 2022 begonnen werden.

- OneSubsea erhielt von Aker BP einen bedeutenden Auftrag für die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Unterwasser-Produktionssystems mit reduzierter CO2-Belastung für das Hanz-Projekt auf dem norwegischen Kontinentalschelf. Der Vertrag, der drei horizontale Unterwasserbäume, Kontrollen und zusätzliche zugehörige Ausrüstung umfasst, beinhaltet die Verwendung von überholten Unterwasserproduktionsanlagen, die aus früheren Projekten umfunktioniert wurden. Dieser einzigartige Ansatz wird es Aker BP ermöglichen, dieses Feld mit reduzierten Kosten und reduziertem CO2-Fußabdruck als Bindeglied zur Ivar Aasen-Plattform zu entwickeln. Es wird geschätzt, dass dieser Ansatz im Vergleich zu einer herkömmlichen Methode mehr als 200 Tonnen CO2e-Emissionen aus dem Projekt entfernt.

Die Zunahme der Kundenaktivität ist breit abgestützt, da sich der Wachstumszyklus nicht nur geografisch, sondern auch in allen Betriebsumgebungen, einschließlich Onshore und Midstream, ausweitet. Beispiele beinhalten:

- Cairn Oil & Gas, Vedanta Limited hat Schlumberger einen Vertrag über den integrierten Bohrlochbau und die Fertigstellung für 27 tiefe Gasbohrlöcher im Raageshwari-Feld in Rajasthan, Indien, erteilt. Im Rahmen des Vertrags wird Schlumberger Möglichkeiten zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Effizienz schaffen, indem eine Kombination einzigartiger, becken gerechter Technologien verwendet wird, die sich in der kürzlich abgeschlossenen 42-Bohrloch-Gaskampagne in diesem Feld als effektiv erwiesen hat. Der integrierte Ansatz für den Bau und die Fertigstellung von Bohrlöchern wird den Wert und die Effizienz von Cairn, einem der größten Öl- und Gasexplorations- und -produktionsunternehmen in Indien, bei der Umsetzung seines Erdgaserschließungsplans steigern.

- In Indien hat Reliance Industries Limited Schlumberger einen Auftrag über die Planung und Lieferung von zwei 25 m3/Std. reichen Monoethylenglykol-(MEG)-Rückgewinnungs- und -Regenerationsanlagen sowie einer Vorbehandlungseinheit zur Unterstützung einer erhöhten Gasproduktion aus dem bestehenden Onshore-Terminal Kakinada erteilt. MEG wird in Produktionspipelines injiziert, aufgefangen und wiederverwendet, um die Hydratbildung zu reduzieren und den Durchsatz des Gassystems zu maximieren. Die MEG-Rückgewinnungszüge werden das PUREMEG* Monoethylenglykol-Rückgewinnungs- und -Regenerationssystem verwenden, das im Vergleich zu herkömmlichen Systemen niedrigere Betriebskosten aufweist.

Die digitale Transformation ist ein wesentlicher Bestandteil der Zukunft der Branche. Durch unsere digitale Plattform, die wir ständig weiterentwickeln, bieten wir unseren Kunden Leistungseinbußen. Höhepunkte des Quartals:

- Schlumberger hat eine strategische Investition in DeepIQ, Inc. getätigt, um Self-Service-Analysen für die Industriedaten von Unternehmen zu beschleunigen. Dies wird dazu beitragen, die führende Position von Schlumberger bei transformativen digitalen Lösungen für die Energiebranche zu behaupten, indem DeepIQ-Technologien in Kombination mit Schlumbergers Lösungen für künstliche Intelligenz (KI) genutzt werden.

- Schlumberger hat sein digitales Bohrplanungs- und Betriebsportfolio durch den Erwerb von Independent Data Services (IDS), der branchenweit einzigen automatisierten Berichtssoftware für Bohrarbeiten, erweitert.

Durch die Erweiterung der kohärenten Bohrlochbauplanungslösung DrillPlan* und der zielgenauen Bohrlochlieferungslösung DrillOps* über die Cloud oder als eigenständige Lösung ermöglicht IDS eine automatisierte Analyse und Berichterstattung über Betriebsaktivitäten und gibt E&P-Betreibern und Bohrunternehmern umsetzbare Erkenntnisse zur Verbesserung der Betriebsleistung.

- Vor der Küste Kanadas arbeiten Schlumberger und ExxonMobil Canada gemeinsam an der Bereitstellung digitaler Bohrlösungen, die es ExxonMobil Canada vor kurzem ermöglichten, den ersten vollautomatischen Abschnitt, der auf der Hebron-Plattform gebohrt wurde, fertigzustellen. Dies wurde mit einer Kombination aus DrillOps-Lösung zur zielgenauen Bohrlochförderung, einschließlich der Bohrlösung DrillOps Automate, und der Cameron DrillPilot*-Gerätesequenzierungssoftware für die Automatisierung der Rohrhandhabung erreicht. ExxonMobil Canada und seine Partnerunternehmen auf Hebron haben einer kommerziellen Implementierung der DrillOps Automate-Lösung in ihren Offshore-Betrieb zugestimmt. Es wird erwartet, dass diese digitalen Lösungen einen entscheidenden Wandel in Bezug auf die Einhaltung von Verfahren, Konsistenz, Standardisierung und betriebliche Effizienz bei allen Bohranlagenbesatzungen bewirken und in Zukunft eine enge Integration der Planungs- und Ausführungsphasen des Bohrlochbaus ermöglichen.

- Im Deepwater-Golf von Mexiko half der digital verbundene Service Performance Live* der Shell Exploration and Production Company, die Bohrleistung zu verbessern und gleichzeitig die Ziele der reduzierten Besatzungsgröße zu erreichen. Die Nutzung des Performance Live-Dienstes wurde verstärkt, um sowohl Richtungsbohrungen als auch fortschrittliche Protokollierungsdienste während des Bohrens bereitzustellen, wie den StethoScope*-Dienst für Formationsdruck während des Bohrens. Das Ergebnis war eine Verbesserung der Shoe-to-Shoe-Bohrungen um 19 % und eine Reduzierung der normalisierten unproduktiven Zeit (NPT) um 72 %, während die durchschnittliche Anzahl der Bohrstellenbesatzungen seit Beginn der Implementierung um 46 % reduziert wurde.

- Aramco und Schlumberger unterzeichneten eine Vereinbarung für die geophysikalische Datenverarbeitungsplattform Omega*, eine der fortschrittlichsten geophysikalischen Verarbeitungslösungen der Branche. Die Omega-Plattform verbessert die geophysikalische Datenabbildung durch die Integration umfassender Arbeitsabläufe und fortschrittlicher Algorithmen mit führender Wissenschaft, skalierbarer Verarbeitung und beispielloser Flexibilität.

Schlumberger Transition Technologies* werden zunehmend von Kunden angenommen, wenn sie ihre Scope-1- und Scope-2-Emissionen angehen, eine Verpflichtung, die wir mit unseren eigenen Scope-3-Reduktionszielen teilen. Diese Technologien beschleunigen sowohl die Reise unserer Kunden als auch Schlumberger zum Netto-Nullpunkt, indem sie Abfackel- und flüchtige Emissionen reduzieren, den CO₂-Fußabdruck bei Bohrvorgängen reduzieren, Entwicklungslösungen anbieten, die den gesamten Fußabdruck der Kohlenstoffemission minimieren oder die Elektrifizierung der Infrastruktur erhöhen. Konkrete Beispiele für den Einsatz neuer Technologien sind:

- In Kasachstan hat Schlumberger zusammen mit der Karachaganak Petroleum Operating B.V. – die gemeinsam von Shell und Eni betrieben wird – eine Zero-Flaring-Bohrtest- und Reinigungslösung eingesetzt, die bisher mehr als 240.000 Tonnen CO₂e-Emissionen vermieden hat. Mit einzigartigen Schlumberger-Technologien wie dem Vx Spectra*-Oberflächen-Mehrphasen-Durchflussmesser, Hochdruckabscheidern und den horizontalen mehrstufigen Oberflächenpumpen REDA Multiphase HPS* ist dieses Projekt weltweit einzigartig und auf die langfristigen Netto-Null-Ziele der JV-Partner und Schlumberger sowie auf die Umweltziele des Landes ausgerichtet.

- Vor der Küste von Trinidad und Tobago half Schlumberger bp, im Matapal-Feld sieben Monate früher als geplant erste Gase zu gewinnen. In Zusammenarbeit mit bp nutzte OneSubsea seine Erfahrung, um seinen ersten vollelektrischen Verteiler und drei 10.000-psi-Unterwasserbäume mit integrierten Vx Omni* Unterwasser-Mehrphasen-Durchflussmessern einzusetzen. Agile Subsea Production Systems (SPS) ermöglichten es bp außerdem, von standardisierter Hardware zu profitieren und projektspezifisches Engineering zu reduzieren. Dies trug dazu bei, das erste Gas in nur drei Jahren nach Auftragsvergabe zu erreichen, verglichen mit den vier Jahren für ähnliche frühere Entwicklungen.

- Vor der Küste Norwegens führte Equinor erstmals das Produktions- und Lagerstättenmanagementsystem Manara* ein, um die Ölproduktion zu verbessern und gleichzeitig die CO₂-Emissionen des Projekts in einer weitreichenden Bohrung im Heidrun-Feld zu reduzieren. Equinor wird Erkenntnisse darüber nutzen, welche Zonen zur Produktion beitragen, und die Möglichkeit, den Fluss von jeder mit sechs vollelektrischen Überwachungs- und Kontrollstationen anzupassen, um die Ölförderung zu optimieren und die Wasserproduktion zu minimieren. Die Steuerung der Wasserproduktion mit dem Manara-System wird den Energiebedarf verringern, der zum Zurückpumpen von gereinigtem Wasser in die Lagerstätte benötigt wird, wodurch die CO₂-Emissionen pro produziertem Barrel Öl reduziert werden.

Neben der Reduzierung der CO₂-Emissionen und des Verbrauchs in Öl- und Gasbetrieben tragen das Fachwissen und die Erfahrung von Schlumberger dazu bei, Projektpreise zu gewinnen, die es anderen

Branchen ermöglichen, die Kohlenstoffemissionen zu reduzieren.

- FS Bioenergia hat Schlumberger Brasiliens erstes Projekt zur Kohlenstoffabscheidung und -speicherung zugesprochen, das die Produktion von kohlenstoffnegativen Biokraftstoffen unterstützen wird. Im Rahmen der Vereinbarung wird Schlumberger Lagerstättenstudien durchführen, das Bohren von Injektionsbohrungen planen und verwalten, Injektivitätstests durchführen und die Lagerung nach Beginn der Injektion überwachen. Das Projekt, das am Standort der Verarbeitungsanlage FS Bioenergia in Lucas do Rio Verde errichtet werden soll, soll nach Fertigstellung, die für 2024 geplant ist, 430.000 Tonnen CO₂ pro Jahr verarbeiten und speichern.

Finanzübersicht

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

Liquidität

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

(1) „Nettoverbindlichkeiten“ sind Bruttoverbindlichkeiten abzüglich von Barmitteln und kurzfristigen Kapitalanlagen. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die Nettoverbindlichkeiten eine nützliche Kennzahl in Bezug auf den Verschuldungsgrad von Schlumberger sind, weil sie die Barmittel und Kapitalanlagen enthalten, die zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten verwendet werden könnten. Nettoverbindlichkeiten bilden eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zu den Gesamtschulden, nicht jedoch als Alternative oder als überlegene Kennzahl betrachtet werden sollte.

(2) Weitere Einzelheiten finden sich im Abschnitt „Belastungen und Gutschriften“.

(3) Enthält Wertminderungen des Anlagevermögens und der Sachanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Aufwendungen für seismische Multiclient-Daten und APS-Investitionen.

(4) Enthält Abfindungszahlungen in Höhe von 226 Mio. USD bzw. 42 Mio. USD in den neun Monaten bzw. im dritten Quartal zum 30. September 2021; und 699 Mio. USD bzw. 273 Mio. USD in den neun Monaten bzw. im dritten Quartal zum 30. September 2020.

(5) Der „freie Cashflow“ bezieht sich auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Kapitalaufwendungen, APS-Investitionen und kapitalisierter Kosten für seismische Multiclient-Daten. Die Geschäftsführung ist der Meinung, dass der freie Cashflow eine wichtige Kennzahl zur Bemessung der Liquidität des Unternehmens darstellt und für Anleger und die Geschäftsführung ein nützlicher Messwert für die Fähigkeit von Schlumberger ist, um Liquidität zu generieren. Sobald die geschäftlichen Notwendigkeiten und Verpflichtungen erfüllt sind, können diese Barmittel zur Reinvestition in das Unternehmen für zukünftiges Wachstum oder zur Auszahlung an unsere Aktionäre durch Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufe verwendet werden. Der freie Cashflow stellt nicht den residualen Cashflow für beliebige Ausgaben dar. Der freie Cashflow bildet eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich, nicht jedoch als Alternative für den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder diesem gegenüber als überlegen angesehen werden sollte.

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelt wurden, umfasst diese Pressemitteilung zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2021 auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß Definition nach Verordnung G der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC). Zusätzlich zu den unter „Liquidität“ erläuterten Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen, Nettogewinn (-verlust) ohne Belastungen und Gutschriften und Betriebsergebnis vor Steuern des Segments sowie daraus abgeleitete Kennzahlen (einschließlich verwässerter EPS, ohne Belastungen und Gutschriften; Nettogewinn (-verlust) von Schlumberger, ohne Belastungen und Gutschriften; effektiver Steuersatz, ohne Belastungen und

Gutschriften; und bereinigtes EBITDA) sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die Geschäftsführung ist Ansicht, dass diese Finanzkennzahlen die Möglichkeit bieten, die Geschäftstätigkeit von Schlumberger im Vergleich zwischen den einzelnen Perioden effektiver zu bewerten und geschäftliche Trends zu identifizieren, die andernfalls durch die ausgeschlossenen Posten überdeckt würden. Bestimmte dieser Kennzahlen werden von der Unternehmensleitung auch als Leistungsindikatoren zur Festlegung bestimmter Leistungsvergütungen genutzt. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Kennzahlen sollten als Ergänzung zu anderen Finanzkennzahlen oder Leistungsindikatoren angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden, und dürfen keinesfalls als Ersatz dafür oder als jenen überlegen erachtet werden. Im Folgenden sind Abgleiche einiger dieser Nicht-GAAP-Kennzahlen mit vergleichbaren GAAP-Kennzahlen aufgeführt. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (Frage 9).

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

Geschäftsbereiche

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

Ergänzende Informationen

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

1) Was sind die Erwartungen bezüglich Investitionsausgaben für das Gesamtjahr 2021?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Capex-, Multiclient- und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2021 werden nun voraussichtlich rund 1,6 Milliarden USD betragen. Die Investitionen für das Gesamtjahr 2020 beliefen sich auf 1,5 Milliarden USD.

2) Wie hoch waren der Cashflow aus betrieblichen Aktivitäten und der freie Cashflow im dritten Quartal 2021?

Der operative Cashflow für das dritte Quartal 2021 belief sich auf 1,07 Milliarden USD und der freie Cashflow auf 671 Millionen USD, obwohl im Quartal Abfindungszahlungen in Höhe von 42 Millionen USD geleistet wurden.

3) Was war in „Zinsen und sonstige Erträge, netto“ für das dritte Quartal 2021 enthalten?

Die „Zinsen und sonstige Erträge“ für das dritte Quartal 2021 betrugen 56 Millionen USD. Dieser Betrag setzte sich zusammen aus einem nicht realisierten Gewinn aus marktgängigen Wertpapieren von 47 Millionen USD (siehe Frage 11), einem Zinsertrag von 8 Millionen USD und einem Gewinn aus Beteiligungen nach der Equity-Methode von 1 Million USD.

4) Welche Änderungen der Zinserträge und Zinsaufwendungen sind für das dritte Quartal 2021 auszuweisen?

Die Zinserträge von 8 Millionen USD für das dritte Quartal 2021 stiegen sequenziell um 2 Millionen USD. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 130 Millionen USD sanken gegenüber dem Vorjahresquartal um 6 Millionen.

5) Was ist der Unterschied zwischen den konsolidierten Erträgen (Verlusten) von Schlumberger vor Steuern und dem Betriebsgewinn vor Steuern der Segmente?

Der Unterschied besteht aus Posten, die sich auf den Konzern beziehen, Belastungen und Gutschriften, Posten wie Zinserträgen und -aufwendungen, die nicht bestimmten Segmenten zugeordnet sind, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen und Abschreibungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten sowie gewissen zentral verwalteten Initiativen und sonstigen betriebsfremden Posten.

6) Was war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das dritte Quartal 2021?

Der nach GAAP berechnete ETR für das dritte Quartal 2021 betrug 18,6 % gegenüber 18,2 % für das zweite Quartal 2021. Der ETR für das dritte Quartal 2021 unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften betrug 18,3 %. Im zweiten Quartal 2021 waren weder Belastungen noch Gutschriften auszuweisen.

7) Wie viele Stammaktien waren zum 30. September 2021 im Umlauf, und wie hat sich dies gegenüber dem

Ende des letzten Quartals verändert?

Zum 30. September 2021 waren 1,403 Milliarden Stammaktien im Umlauf und zum 30. Juni 2021 1,398 Milliarden.

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

8) Was war das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien während des dritten Quartals 2021 und während des zweiten Quartals 2021? Wie kann dies mit der durchschnittlich gewichteten Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien bei Verwässerung, die zur Berechnung der verwässerten Erträge je Aktie verwendet wird, abgeglichen werden?

Das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien betrug im dritten Quartal 2021 1,402 Milliarden und im zweiten Quartal 2021 1,398 Milliarden. Im Folgenden wird eine Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien auf die durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien unter der Annahme einer Verwässerung, die für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, dargestellt.

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von Schlumberger im dritten Quartal 2021, im zweiten Quartal 2021 und im dritten Quartal 2020?

Das bereinigte EBITDA von Schlumberger betrug 1,296 Milliarden USD im dritten Quartal 2021, 1,198 Milliarden USD im zweiten Quartal 2021 und 1,018 Milliarden USD im dritten Quartal 2020 und wurde wie folgt berechnet:

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

Das bereinigte EBITDA stellt den Gewinn vor Steuern ohne Gebühren und Kredite, Abschreibungen und Amortisation, Zinsaufwendungen und Zinserträge dar. Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für Schlumberger ist und dass es Investoren und dem Management ermöglicht, Schlumbergers Betriebszeitraum effizienter zu bewerten und Betriebstrends zu erkennen, die andernfalls verdeckt werden könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungsmaß zur Bestimmung bestimmter Anreizvergütungen verwendet. Das bereinigte EBITDA sollte zusätzlich zu, nicht als Ersatz oder höherwertig zu anderen gemäß GAAP erstellten finanziellen Leistungsmaßstäben betrachtet werden.

10) Aus welchen Komponenten setzen sich die Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen für das dritte Quartal 2021, das zweite Quartal 2021 und das dritte Quartal 2020 zusammen?

Die Komponenten der Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen setzten sich für das dritte Quartal 2021, das zweite Quartal 2021 und das dritte Quartal 2020 wie folgt zusammen:

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20211024005024/de>

11) Worauf bezieht sich die im dritten Quartal 2021 erfasste Gutschrift vor Steuern in Höhe von 47 Millionen USD?

Im dritten Quartal 2021 wurde ein Start-up-Unternehmen erworben, in das Schlumberger zuvor investiert hatte. Als Ergebnis dieser Transaktion wurde der Eigentumsanteil von Schlumberger in Aktien eines börsennotierten Unternehmens umgewandelt. Schlumberger verbuchte einen nicht realisierten Gewinn in Höhe von 47 Millionen USD, um den Buchwert dieser Investition auf den beizulegenden Zeitwert zu erhöhen. Dieser nicht realisierte Gewinn wird unter Zinsen und sonstige Erträge in der konsolidierten Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen.

Über Schlumberger

[Schlumberger](#) (SLB: NYSE) ist ein Technologieunternehmen, das in Partnerschaft mit Kunden Erdölexplorationen durchführt. Unsere Mitarbeiter/innen, die über 160 Nationalitäten repräsentieren, bieten führende digitale Lösungen und setzen innovative Technologien ein, um Leistung und Nachhaltigkeit für die globale Energiebranche zu ermöglichen. Mit Fachkompetenz in mehr als 120 Ländern, kooperieren wir, um Technologien zu entwickeln, die den Zugang zu Energie zum Nutzen aller ermöglichen.

Erfahren Sie mehr unter www.slb.com

*Marke von Schlumberger oder einem Schlumberger-Unternehmen. Andere Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Anmerkungen

Schlumberger veranstaltet am Freitag, den 22. Oktober 2021 eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Medienmitteilung zu den Finanzergebnissen und der Geschäftsprognosen. Die Telefonkonferenz beginnt um 9:30 Uhr Eastern Time bzw. 15.30 Uhr MEZ. Um an dieser öffentlich zugänglichen Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte ungefähr zehn Minuten vor Beginn die Konferenzzentrale an, entweder unter +1 (844) 721-7241 für Anrufe aus Nordamerika oder unter +1 (409) 207-6955 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas und geben Sie den Zugangscode 8858313 ein. Nach dem Ende der Telefonkonferenz steht Ihnen bis zum 22. November 2021 eine Wiederholung zur Verfügung. Wählen Sie dazu bitte +1 (866) 207-1041 für Anrufe aus Nordamerika oder +1 (402) 970-0847 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 6702282 ein. Gleichzeitig zur Telefonkonferenz wird unter www.slb.com/irwebcast ein Webcast zum Mithören angeboten. Ebenfalls steht Ihnen auf derselben Website bis zum 22. November 2021 eine Wiederholung des Webcast zur Verfügung.

Diese Gewinnmitteilung zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2021 sowie andere Aussagen, die wir machen, enthalten „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Bundeswertpapiergesetze, die alle Aussagen einschließen, die keine historischen Fakten sind. Solche Aussagen enthalten häufig Wörter wie „erwarten“, „vielleicht“, „können“, „glauben“, „vorhersagen“, „planen“, „potenziell“, „prognostiziert“, „Vorhersagen“, „Prognose“, „Schätzung“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „anstreben“, „Ziel“, „anpeilen“, „denken“, „sollten“, „könnten“, „würden“, „werden“, „sehen“, „wahrscheinlich“ und andere ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Sachverhalte, die in unterschiedlichem Maße unsicher sind, wie beispielsweise Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen hinsichtlich unserer Geschäftsaussichten oder in Abhängigkeit davon; das Wachstum von Schlumberger insgesamt und der einzelnen Geschäftsbereiche (und bestimmter Geschäftsbereiche, geografischer Gebiete oder Technologien innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche); die Nachfrage und das Produktionswachstum bei Erdöl und Erdgas; die Erdöl- und Erdgaspreise; Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf die Energiewende und den weltweiten Klimawandel; Verbesserungen bei den Betriebsverfahren und der Technologie; Investitionsausgaben von Schlumberger und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und „fit for basin“-Strategien, sowie die Strategien unserer Kunden; unser effektiver Steuersatz; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und andere Allianzen; unsere Reaktion auf und unsere Vorbereitung auf die COVID-19-Pandemie und andere weit verbreitete Gesundheitsnotfälle; der Zugang zu Rohstoffen; künftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; künftige Liquidität; und künftige Betriebsergebnisse wie beispielsweise die Höhe der Margen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, sich ändernde globale Wirtschaftsbedingungen; Änderungen der Ausgaben von Schlumbergers Kunden für Exploration und Produktion sowie Änderungen des Niveaus der Öl- und Erdgasexploration und -erschließung; das Betriebsergebnis und die Finanzlage von Schlumbergers Kunden und Lieferanten, insbesondere während längerer Niedrigpreisperioden für Rohöl und Erdgas; Schlumbergers Unfähigkeit, seine Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen und Erwartungen zu erreichen; Schlumbergers Unfähigkeit, Vermögenswerte ausreichend zu monetarisieren; das Ausmaß zukünftiger Belastungen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in Schlüsselregionen der Welt; Fremdwährungsrisiko; Preisdruck; Inflation; wetter- und saisonbedingte Faktoren; ungünstige Auswirkungen von Gesundheitspandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen; Herausforderungen in Schlumbergers Versorgungskette; Produktionsrückgänge; Schlumbergers Unfähigkeit, die beabsichtigten Vorteile seiner Geschäftsstrategien und -initiativen, wie z. B. digitale Initiativen oder Schlumberger New Energy, sowie seiner Restrukturierungs- und Strukturkostensenkungspläne zu erkennen; Änderungen der staatlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, einschließlich solcher, die mit der Offshore-Öl- und Gasförderung, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien und klimabezogenen Initiativen in Zusammenhang stehen; die Unfähigkeit der Technologie, den neuen Herausforderungen bei der Exploration gerecht zu werden; die Wettbewerbsfähigkeit alternativer Energiequellen oder Produktsubstitute; und andere Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Gewinnmitteilung für das dritte Quartal 2021 und in unseren jüngsten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden, beschrieben sind. Falls eines oder mehrere dieser und anderer Risiken und Unwägbarkeiten (oder die Folgen solcher Entwicklungen) eintreten oder sich unsere grundlegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Darstellungen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Aussagen in diesem Ergebnisbericht für das dritte Quartal gelten ab dem Datum dieser Mitteilung, und Schlumberger lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Kontakte

Ndubuisi Maduemezia – Vice President of Investor Relations, Schlumberger Limited
Joy V. Domingo – Director of Investor Relations, Schlumberger Limited
Büro +1 (713) 375-3535
investor-relations@slb.com

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79655--Schlumberger-Ltd.--Finanzergebnisse-des-3.-Quartals-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).